

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.055.877

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9435/J-NR/2022

Wien, am 18. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Ries, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Jänner 2022 unter der Nr. **9435/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verbindungen von McKinsey zu ÖVP“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- 1) Wie viele Mitarbeiter Ihres Ministeriums waren bei McKinsey beschäftigt?
- 2) Wie lange waren all jene, die bei McKinsey beschäftigt waren, dort tätig?

Es wird darauf hingewiesen, dass ressortfremde Tätigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kein Gegenstand der Vollziehung sind.

Zu den Fragen 3 bis 7:

- 3) Wurden aus Ihrem Ministerium in der laufenden Periode Aufträge an McKinsey vergeben?
- 4) Wenn ja, wie viele und in welcher Einzelhöhe?
- 5) Wenn Aufträge unentgeltlich ausgeführt wurden, gab es andere Gegenleistungen?
Wenn ja, welche?

- *6) Wurden andere Personalberatungsunternehmen bei der Vergabe von Aufträgen zugezogen?*
- *7) Wenn ja, welche?*

Seit 23. Oktober 2019 wurden (jedenfalls) keine Aufträge des Bundesministeriums für Justiz an „McKinsey“ vergeben.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

